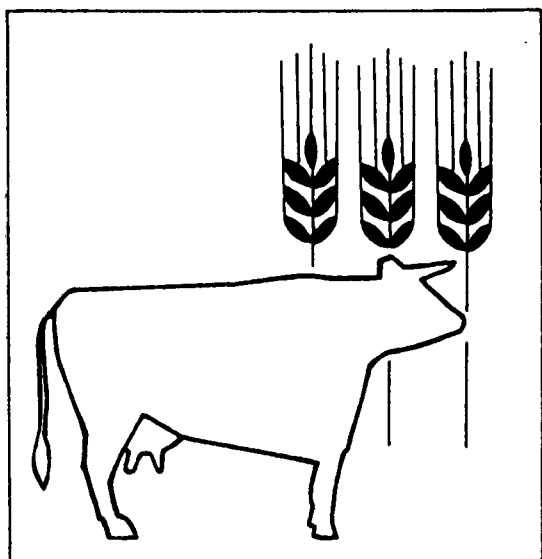


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

– Feldfrüchte, Obst, Trauben –

4/1996

Statistisches Bundesamt
Eichengrundweg 1
40225 Düsseldorf

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin, erfragt werden: Gruppe IX A, Telefon: 030 / 23 24 - 65 00 oder Fax: 030 / 23 24 - 64 00

 **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

 **T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT**

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

(ggf. spezieller Hinweis auf die zu dieser Veröffentlichung gespeicherten Zeitreihen einsetzen)

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt

Allgemeiner Auskunftsdienst

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- T-Online (Btx): * 48484#
- Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin

Postfach 276, 10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG

Postfach 11 52

72125 Kusterdingen

Telefon: 0 70 71 / 93 53 50

Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im August 1996

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2030321-96004

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14423

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
 Tabellenteil	
1 Feldfrüchte und Grünland	
1.1 Wachstumstand Ende Juni	5
1.2 Vorläufige Ernte von Ölfrüchten und Rohfutter (erster Schnitt)	6
2 Obst	
2.1 Endgültige Ernte von Kirschen und Strauchbeeren	8
2.2 Vorläufige Ernte von Kernobst und Pflaumen/Zwetschen (Anfang Juli)	10
3 Reben	
3.1 Angaben über Witterung und Entwicklung im Juni	12
3.2 Beginn der Blüte	14
3.3 Durchschnittliche Dauer der Blüte	16
3.4 Wachstumstand Ende Juni	18

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

%	=	Prozent
ha	=	Hektar
kg	=	Kilogramm
dt	=	Dezitonne
t	=	Tonne
r	=	korrigiertes Ergebnis

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ des Jahres 1996 umfaßt ca. 13 Einzelberichte mit Angaben über die Beurteilung des Wachstumsstandes, mit Ergebnissen der Erntevorausschätzungen und Ergebnissen endgültiger Ernteschätzungen für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Reben bzw. Trauben.

Mit dem vorliegenden Bericht werden Ergebnisse über

- die Beurteilung des Wachstumsstandes von Mais, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und Rüben von Ende Juni 1996
- die Erntevorschätzung bei Ölfrüchten und Rauhfutter (1. Schnitt) von Ende Juni 1996
- die endgültige Ernteschätzung von Kirschen und Strauchbeeren sowie die Vorschätzung von Kernobst und Pflaumen/Zwetschen von Anfang Juli 1996
- die im Juni 1996 vorherrschenden Witterungsverhältnisse für die Reben sowie den Beginn und die durchschnittliche Dauer der Blüte der wichtigsten Rebsorten
- den Wachstumsstand der Reben Ende Juni 1996

veröffentlicht.

Die Erhebung der Angaben erfolgt nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes¹⁾.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Feldfrüchten und Reben erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten Durchschnittsnoten werden für die einzelnen Bundesländer und für Deutschland insgesamt dargestellt.

Die Schätzungen der Ernte für Ölfrüchte, Rauhfutter und Obst werden von amtlichen Ernteberichterstattem auf der Grundlage des Wachstumsstandes bzw. des Fruchtansatzes unter Annahme eines normalen Witterungsverlaufs bis zur Bergung der Ernte vorgenommen. Für Obst werden in einigen Bundesländern außerdem die Erträge bei Äpfeln auf der Grundlage einer Stichprobenerhebung bzw. einer ergänzenden Erntemittlung festgestellt.

Bei landwirtschaftlichen Feldfrüchten wird als Ertrag die geschätzte oder gemessene (gewogene) eingebrachte durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird, ermittelt.

Beim Ertrag von Ölfrüchten erfolgte eine Umrechnung auf die handelsübliche Norm von 9 % Feuchtigkeit. Für Rauhfutter wurden der Heuertrag des 1. Schnittes bzw. die bis Ende Juni geernteten Erträge geschätzt; bei Verwendung als Gär- oder Grünfutter ist deshalb eine Umrechnung im Verhältnis 4 : 1 erforderlich.

Der Berechnung der Erntemengen 1996 für landwirtschaftliche Feldfrüchte liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung von Mai 1996 zugrunde.

Die Ernteberichterstattung für Obst erstreckt sich auf

- die Anbaubereiche Marktobstbau (Obstanlagen bzw. Obstflächen, auf denen Baumobst in Hauptnutzung angebaut wird) und
- den übrigen Anbau (Obstbäume in Haus- und Kleingärten einschl. sonstiger Obstbau auf der Feldflur).

Der Berechnung der Erntemengen im Marktobstbau liegen die ertragfähigen Baumbestände bzw. -flächen aus der Obstanbauerhebung 1992 zugrunde. Bedingt durch teilweise umfangreiche Rodungen von Obstbaumbeständen, vor allem in den neuen Bundesländern, erfolgt eine entsprechende länderspezifische Aktualisierung der Ergebnisse der Obstanbauerhebung 1992. Aufgrund fehlender Baumzahlen im „Übrigen Anbau“ in den neuen Bundesländern (außer Brandenburg) ist die Berechnung von Baumerträgen für diesen Bereich und dementsprechend auch für den übrigen Anbau insgesamt z.Z. noch nicht möglich.

Bei der Schätzung der Baumerträge für Obst ist der tatsächliche Ertrag zum Zeitpunkt der Ernte ausschlaggebend, unabhängig davon, ob die Ernte voll verwendet werden kann oder nicht.

¹⁾ Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz-AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632, zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018).

1 Feldfrüchte und Grünland

1.1 Wachstumstand Ende Juni

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Mais	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Mittelfrühe und späte Kartoffeln ¹⁾	Zucker- rüben	Runkel- rüben
Deutschland	1995	3,4	2,3	2,4	2,6	2,7	2,9
	1996	3,1	2,4	2,7	2,6	2,6	2,8
Baden - Württemberg	1995	3,7	2,9	2,8	3,1	2,7	3,1
	1996	2,8	2,5	2,6	2,6	2,4	2,7
Bayern	1995	3,6	2,8	2,8	3,0	2,9	3,0
	1996	2,7	2,7	2,9	2,7	2,8	2,9
Brandenburg	1995	3,1	2,4	1,9	2,4	3,0	3,0
	1996	3,1	2,3	2,0	2,5	2,2	2,1
Hamburg	1995	3,5	-	2,7	2,7	-	2,9
	1996	3,5	-	3,0	2,6	-	2,9
Hessen	1995	3,4	2,6	2,6	2,8	2,6	3,0
	1996	3,2	2,4	2,3	2,8	2,6	2,9
Mecklenburg - Vorpommern	1995	3,1	1,9	2,1	2,2	2,7	2,9
	1996	3,0	2,1	1,8	2,4	2,2	2,5
Niedersachsen	1995	3,5	2,7	2,8	2,5	2,8	2,8
	1996	3,5	2,7	2,9	2,6	2,6	2,8
Nordrhein - Westfalen	1995	3,2	2,5	2,7	2,4	2,7	2,8
	1996	3,2	2,7	3,0	3,0	2,9	3,0
Rheinland - Pfalz	1995	3,2	2,4	2,8	2,6	2,3	2,8
	1996	3,1	2,7	2,9	2,7	2,4	2,9
Saarland	1995	3,1	2,4	2,6	2,6	-	2,8
	1996	3,0	2,8	2,9	2,9	-	3,0
Sachsen	1995	3,6	2,2	2,2	3,0	3,1	3,2
	1996	3,3	2,3	2,6	2,7	2,6	3,1
Sachsen - Anhalt	1995	3,0	1,9	2,3	2,3	2,4	3,5
	1996	2,8	2,3	2,4	2,6	2,3	2,3
Schleswig - Holstein	1995	3,5	2,7	2,5	2,4	2,7	3,0
	1996	3,4	2,6	3,1	2,6	2,4	2,8
Thüringen	1995	3,5	2,3	2,2	2,5	2,7	3,0
	1996	3,3	2,6	2,8	2,7	2,7	2,4
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	1995	3,5	2,7	2,7	2,7	2,7	2,9
	1996	3,1	2,6	2,8	2,7	2,7	2,9
Neue Länder und Berlin-Ost	1995	3,2	2,1	2,1	2,4	2,7	3,1
	1996	3,1	2,3	2,5	2,5	2,3	2,6

1) Einschl. frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

1 Feldfrüchte
1.2 Vorläufige Ernte von Ölfrüchten

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Ölfrüchte (Raps und Rüben)								
			zusammen ³⁾			Winterraps			Sommeraps, Winter- und Sommerrüben		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1	Deutschland	1990/95	951 473	28,9	2 753 973	.	.	.	.	.	.
2		1995	973 886	31,9	3 103 295	932 015	32,4	3 024 027	41 870	18,9	79 266
3		1996	854 772	22,9	1 957 399	778 882	23,5	1 830 301	75 890	16,7	127 098
4	Baden-Württemberg	1995	48 435	28,9	139 923	44 921	29,6	132 845	3 514	20,1	7 077
5		1996	45 102	25,6	115 638	40 565	26,3	106 536	4 537	20,1	9 102
6	Bayern	1995	141 240	31,8	449 011	138 553	31,9	442 398	2 688	24,6	6 612
7		1996	111 575	26,1	291 689	108 543	26,2	284 382	3 032	24,1	7 307
8	Brandenburg	1995	73 821	29,0	213 936	69 416	30,0	207 902	4 405	13,7	6 034
9		1996	59 561	12,6	74 891	45 961	12,3	56 533	13 599	13,5	18 359
10	Hamburg	1995	800	.	.	766	.	.	35	.	.
11		1996	555	.	.	531	.	.	24	.	.
12	Hessen	1995	49 483	32,1	158 643	48 625	32,1	156 085	858	29,8	2 558
13		1996	48 725	23,6	115 041	47 541	23,7	112 673	1 184	20,0	2 368
14	Mecklenburg-Vorpommern	1995	184 990	30,9	572 277	172 415	31,9	550 522	12 575	17,3	21 755
15		1996	173 273	19,1	330 691	145 742	19,8	288 569	27 531	15,3	42 122
16	Niedersachsen	1995	74 388	30,2	224 987	68 827	31,1	213 916	5 561	19,9	11 072
17		1996	61 347	25,0	153 189	54 247	25,7	139 415	7 100	19,4	13 774
18	Nordrhein-Westfalen	1995	44 034	31,3	137 805	42 977	31,5	135 483	1 056	22,0	2 321
19		1996	41 686	27,6	115 182	40 765	27,8	113 457	922	18,7	1 725
20	Rheinland-Pfalz	1995	22 131	31,2	69 156	20 149	32,1	64 771	1 983	22,1	4 385
21		1996	21 791	27,1	59 036	19 039	27,9	53 117	2 753	21,5	5 918
22	Saarland	1995	2 352	28,9	6 806	2 073	29,8	6 178	279	22,5	628
23		1996	2 362	26,2	6 178	1 953	27,0	5 271	409	22,2	907
24	Sachsen	1995	77 740	32,0	248 778	76 222	32,3	246 198	1 518	17,0	2 580
25		1996	68 733	22,0	151 027	67 482	22,1	148 933	1 251	16,8	2 095
26	Sachsen-Anhalt	1995	85 140	34,5	293 576	81 847	35,0	286 464	3 293	21,6	7 112
27		1996	68 699	23,5	161 655	63 848	24,0	153 043	4 852	17,8	8 612
28	Schleswig-Holstein	1995	85 389	34,9	298 300	84 698	35,0	296 699	690	23,2	1 601
29		1996	78 910	26,3	207 902	77 360	26,5	205 005	1 549	18,7	2 897
30	Thüringen	1995	83 791	34,3	287 111	80 390	35,0	281 687	3 401	16,0	5 424
31		1996	72 302	24,0	173 527	65 170	24,8	161 687	7 132	16,6	11 839
Nachrichtlich:											
32	Früheres Bundesgebiet	1990/95	514 549	30,0	1 543 877	494 288	30,4	1 501 630	20 262	20,9	42 247
33		1995	468 404	31,8	1 487 617	451 725	32,1	1 451 254	16 680	21,8	36 361
34		1996	412 204	25,9	1 065 608	390 679	26,1	1 021 536	21 526	20,5	44 071
35	Neue Länder u. Berlin-Ost	1990/95	436 924	27,7	1 210 096	.	.	.	.	.	.
36		1995	505 482	32,0	1 615 678	480 291	32,7	1 572 773	25 191	17,0	42 905
37		1996	442 567	20,2	891 791	388 203	20,8	808 765	54 364	15,3	83 027

1) 1995 endgültiges Ergebnis.

2) Ertrag und Erntemenge des ersten Schnittes in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

3) Neue Länder und Berlin-Ost: Vor 1991 nur Winterölfrüchte.

**und Grünland
und Rauhfutter (erster Schnitt)**

Rauhfutter ²⁾											Lfd. Nr.
Klee-, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch			Luzerne			Grasanbau auf dem Ackerland			Wie- sen	Mäh- weiden	
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrag je ha		
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	dt		
											1
235 555	62,7	1 475 885	49 266	58,8	289 739	212 364	56,3	1 195 489	53,5	54,2	2
226 250	57,3	1 296 085	43 537	52,9	230 520	219 078	47,3	1 036 291	50,1	47,2	3
32 177	54,9	176 649	5 711	58,1	33 183	4 032	51,7	20 844	49,3	45,7	4
32 385	52,9	171 277	4 941	55,2	27 282	3 997	53,3	21 325	46,8	44,7	5
118 037	66,3	782 585	9 800	70,1	68 696	8 071	63,9	51 572	58,5	57,8	6
115 442	63,0	727 287	8 329	65,5	54 555	7 161	61,5	44 041	57,2	58,2	7
9 527	46,4	44 207	13 340	50,7	67 635	28 160	41,0	115 457	35,0	37,1	8
9 004	41,4	37 275	11 919	42,7	50 893	34 165	37,2	127 096	32,5	34,2	9
40	.	.	-	-	-	213	.	.	.	.	10
7	.	.	-	-	-	647	.	.	.	.	11
5 560	65,0	36 142	812	65,0	5 277	5 220	72,1	37 633	55,9	64,7	12
5 470	64,0	35 007	698	69,1	4 826	6 155	62,4	38 407	60,9	66,7	13
10 373	56,8	58 917	1 554	43,9	6 823	21 834	50,3	109 825	37,7	39,5	14
8 192	41,9	34 326	1 139	36,3	4 135	23 589	37,2	87 752	29,4	33,1	15
1 683	55,1	9 273	82	46,9	385	26 332	60,8	160 096	55,6	57,9	16
1 813	45,5	8 249	148	43,8	648	24 309	50,7	123 247	46,2	46,7	17
1 962	60,8	11 930	707	61,4	4 340	19 653	69,3	136 192	60,5	61,7	18
2 231	53,8	12 005	752	51,5	3 869	19 274	59,3	114 209	51,3	51,7	19
5 514	67,2	37 056	960	67,4	6 468	4 736	66,4	31 446	64,9	65,8	20
6 349	58,0	36 827	877	60,8	5 333	4 865	57,7	28 071	54,8	55,6	21
1 570	66,3	10 411	250	64,0	1 601	315	65,9	2 078	62,3	63,7	22
1 673	54,1	9 052	212	52,1	1 107	509	49,8	2 531	47,0	47,4	23
27 467	63,6	174 690	3 581	62,2	22 276	22 761	60,5	137 706	46,6	49,4	24
24 961	48,6	121 184	3 588	47,4	17 009	22 695	48,0	108 935	37,6	39,2	25
4 382	56,7	24 848	7 335	58,5	42 912	9 409	50,1	47 138	44,7	44,0	26
3 204	53,6	17 178	6 331	51,8	32 805	8 337	43,9	36 609	38,8	42,6	27
2 534	64,3	16 292	98	.	.	45 374	53,0	240 482	45,2	48,6	28
2 496	51,8	12 929	78	.	.	48 553	47,2	229 172	38,1	40,3	29
14 721	62,9	92 597	5 028	58,6	29 465	16 079	64,0	102 905	43,7	46,0	30
13 017	56,4	73 431	4 519	51,5	23 273	14 644	48,7	71 271	38,3	39,3	31
153 393	61,1	937 070	19 155	61,6	117 704	109 130	56,7	618 440	52,5	54,7	32
169 084	63,9	1 080 626	18 421	65,5	120 598	114 115	59,8	682 434	55,6	58,9	33
167 873	60,3	1 012 691	16 036	63,8	102 379	115 642	52,3	604 607	52,6	51,2	34
											35
66 471	59,5	395 259	30 845	54,8	169 141	98 249	52,2	513 055	40,1	42,1	36
58 378	48,5	283 394	27 501	46,6	128 141	103 436	41,7	431 684	34,0	36,9	37

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Süßkirschen				
			Marktobstbau			übriger Anbau	zusammen
			Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum	
			Anzahl	kg	dt	kg	
1	Deutschland	1995	1 405 560	22,5	316 447	.	.
2		1996	1 396 892	23,3	325 187	.	.
3	Baden-Württemberg	1995	301 303	41,2	124 207	36,2	37,4
4		1996	301 303	41,1	123 868	32,0	34,2
5	Bayern	1995	140 347	18,8	26 385	18,8	18,8
6		1996	140 347	17,8	24 982	17,8	17,8
7	Brandenburg	1995	123 129	10,5	12 929	18,4	13,3
8		1996	121 301	10,9	13 222	11,9	11,3
9	Hamburg	1995	10 893	.	.	.	.
10		1996	10 893	.	.	.	.
11	Hessen	1995	31 891	30,1	9 594	33,5	33,2
12		1996	31 891	32,5	10 375	34,8	34,6
13	Mecklenburg-Vorpommern	1995	56 430	4,0	2 257	.	.
14		1996	49 590	4,3	2 132	.	.
15	Niedersachsen	1995	213 213	29,8	63 537	30,8	30,5
16		1996	213 213	38,5	82 168	30,7	32,9
17	Nordrhein-Westfalen	1995	10 961	27,0	2 962	26,7	26,7
18		1996	10 961	26,4	2 894	30,3	30,3
19	Rheinland-Pfalz	1995	77 013	23,8	18 338	22,2	22,6
20		1996	77 013	23,7	18 215	20,9	21,6
21	Saarland	1995	764	14,6	112	14,6	14,6
22		1996	764	14,3	109	14,3	14,3
23	Sachsen	1995	140 386	15,8	22 181	.	.
24		1996	140 386	6,2	8 746	.	.
25	Sachsen-Anhalt	1995	184 712	9,1	16 809	.	.
26		1996	184 712	12,7	23 458	.	.
27	Schleswig-Holstein	1995	5 266	22,5	1 185	22,5	22,5
28		1996	5 266	20,7	1 090	20,7	20,7
29	Thüringen	1995	109 252	11,5	12 520	.	.
30		1996	109 252	8,9	9 734	.	.
Nachrichtlich:							
31	Früheres Bundesgebiet	1995	791 651	31,5	249 751	28,3	28,9
32		1996	791 651	33,8	267 895	27,8	28,8
33	Neue Länder und Berlin-Ost	1995	613 909	10,9	66 696	.	.
34		1996	605 241	9,5	57 292	.	.

Obst

Kirschen und Srauchbeeren

Sauerkirschen					Johannisbeeren			Stachel- beeren	Lfd. Nr.
Marktoftbau			übriger Anbau	zusammen	zusammen	rote und weiße	schwarze		
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum						
Anzahl	kg	dt	kg		kg je Strauch				
3 847 784	11,4	436 795	.	.	3,5	3,9	2,8	3,3	1
3 798 073	11,5	435 291	.	.	3,3	3,5	2,8	3,0	2
247 723	15,3	38 004	15,5	15,4	2,8	3,2	2,5	2,3	3
247 723	16,4	40 560	16,2	16,3	3,0	3,3	2,6	2,6	4
86 759	11,3	9 804	11,3	11,3	2,8	3,1	2,3	2,4	5
86 759	11,1	9 630	11,1	11,1	2,7	2,9	2,3	2,4	6
331 544	8,0	26 524	10,5	8,4	3,2	3,6	2,5	4,1	7
297 073	6,2	18 419	7,1	6,4	2,0	2,0	1,9	3,5	8
21 049	.	.	.	.	.	.	.	.	9
21 049	.	.	.	.	.	.	.	.	10
60 518	15,9	9 638	20,8	19,8	2,8	2,6	3,1	3,0	11
60 518	14,4	8 695	19,1	18,1	2,7	2,9	2,5	2,0	12
150 495	4,3	6 471	.	.	.	.	.	.	13
135 255	5,3	7 169	.	.	.	.	.	.	14
170 224	16,6	28 257	16,4	16,4	4,9	5,1	3,6	3,8	15
170 224	17,1	29 063	15,3	15,6	4,4	4,5	3,7	3,6	16
139 897	13,8	19 356	14,3	14,2	3,5	3,7	2,3	3,0	17
139 897	22,6	31 669	17,4	18,0	3,5	3,6	2,9	2,8	18
761 521	19,2	145 971	14,5	18,5	3,1	3,5	2,2	3,0	19
761 521	21,3	162 204	16,6	20,6	3,0	3,2	2,2	2,6	20
5 268	10,5	553	10,5	10,5	2,3	.	.	2,3	21
5 268	9,7	511	9,7	9,7	3,1	.	.	3,0	22
446 668	10,5	46 900	.	.	1,4	1,4	1,6	1,4	23
446 668	6,0	26 800	.	.	1,7	1,8	1,0	1,2	24
817 635	7,0	57 234	.	.	.	.	.	.	25
817 635	5,8	47 423	.	.	.	.	.	.	26
72 369	12,8	9 250	17,5	16,7	7,0	8,1	5,4	5,3	27
72 369	14,8	10 681	21,0	19,9	5,6	6,2	4,8	4,5	28
536 114	6,6	35 276	.	.	.	.	.	.	29
536 114	7,3	38 868	.	.	.	.	.	.	30
1 565 328	16,9	264 390	15,0	15,6	3,6	3,9	2,9	3,2	31
1 565 328	18,9	296 612	15,7	16,7	3,4	3,6	2,9	3,0	32
2 282 456	7,6	172 405	.	.	3,1	3,6	2,1	3,8	33
2 232 745	6,2	138 679	.	.	1,8	2,0	1,4	3,5	34

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Äpfel				
			Marktobstbau			übriger Anbau	zusammen
			Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je Baum	
			ha	dt		kg	
1	Deutschland	1995	36 115	158,7	5 732 848	.	.
2		1996	36 376	227,7	8 281 235	.	.
3	Baden-Württemberg	1995	11 051	158,3	1 749 399	33,3	17,2
4		1996	11 051	249,0	2 751 608	50,8	26,6
5	Bayern	1995	1 367	144,0	196 805	21,8	19,0
6		1996	1 367	178,6	244 067	23,4	20,9
7	Brandenburg	1995	2 354	128,4	302 274	20,3	15,2
8		1996	2 269	148,4	336 616	20,6	16,9
9	Hamburg	1995	1 272	.	.	.	.
10		1996	1 272	.	.	.	.
11	Hessen	1995	613	135,4	82 976	31,4	28,2
12		1996	613	200,3	122 790	34,4	32,3
13	Mecklenburg-Vorpommern	1995	1 005	62,1	62 447	.	.
14		1996	1 351	99,2	134 080	.	.
15	Niedersachsen	1995	7 971	155,4	1 239 060	30,2	21,2
16		1996	7 971	285,0	2 271 787	34,2	31,8
17	Nordrhein-Westfalen	1995	2 268	177,6	402 901	21,4	17,2
18		1996	2 268	176,8	401 053	23,6	18,5
19	Rheinland-Pfalz	1995	1 971	231,5	456 333	17,4	17,5
20		1996	1 971	238,9	470 924	19,1	18,4
21	Saarland	1995	122	104,3	12 722	12,2	12,6
22		1996	122	126,1	15 385	16,4	16,5
23	Sachsen	1995	2 085	217,7	453 820	.	.
24		1996	2 085	182,0	379 567	.	.
25	Sachsen-Anhalt	1995	2 081	138,8	288 806	.	.
26		1996	2 081	172,2	358 419	.	.
27	Schleswig-Holstein	1995	656	159,0	104 278	36,5	29,2
28		1996	656	242,5	159 094	33,6	29,9
29	Thüringen	1995	1 299	133,6	173 564	.	.
30		1996	1 299	210,4	273 325	.	.
Nachrichtlich:							
31	Früheres Bundesgebiet	1995	27 291	163,1	4 451 937	27,2	19,1
32		1996	27 291	249,1	6 799 228	33,4	25,6
33	Neue Länder und Berlin-Ost	1995	8 824	145,2	1 280 911	.	.
34		1996	9 085	163,1	1 482 007	.	.

1) 1995 endgültiges Ergebnis

Obst
Pflaumen/Zwetschen (Anfang Juli)

Birnen					Pflaumen/Zwetschen					Lfd. Nr.
Marktbobstbau			übriger Anbau	zusammen	Marktbobstbau			übriger Anbau	zusammen	
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum		
Anzahl	kg	dt	kg		Anzahl	kg	dt	kg		
1 598 474	24,8	395 630	.	.	1 501 171	20,7	310 752	.	.	1
1 601 429	22,5	360 806	.	.	1 488 028	22,8	339 567	.	.	2
462 709	27,1	125 502	39,6	38,0	613 061	26,1	160 124	20,1	21,0	3
462 709	31,2	144 168	40,8	39,5	613 061	31,5	193 058	23,5	24,6	4
214 737	19,7	42 391	18,8	18,9	174 309	12,2	21 243	12,2	12,2	5
214 737	18,1	38 964	20,4	20,1	174 309	14,2	24 752	14,2	14,2	6
70 405	15,6	10 983	17,5	16,7	94 280	13,3	12 539	12,1	12,4	7
73 360	16,1	11 811	16,2	16,2	80 101	8,4	6 728	9,1	9,0	8
34 650	.	.	.	.	8 203	.	.	.	.	9
34 650	.	.	.	.	8 203	.	.	.	.	10
40 158	16,1	6 465	28,5	27,8	16 204	18,1	2 932	25,8	25,7	11
40 158	19,5	7 826	29,0	28,5	16 204	20,9	3 392	29,5	29,4	12
29 326	12,4	3 636	.	.	27 972	10,0	2 797	.	.	13
29 326	12,3	3 607	.	.	29 008	5,6	1 624	.	.	14
187 300	33,4	62 558	32,6	32,7	81 991	26,9	22 056	21,4	21,6	15
187 300	25,3	47 333	23,9	24,1	81 991	18,0	14 731	17,8	17,8	16
162 039	37,6	60 891	26,2	26,9	46 739	21,6	10 112	21,9	21,9	17
162 039	23,3	37 703	20,4	20,6	46 739	20,9	9 779	18,5	18,6	18
206 810	19,5	40 403	16,0	17,2	314 886	19,7	62 056	17,4	18,1	19
206 810	17,8	36 844	16,0	16,6	314 886	21,6	68 063	16,4	18,0	20
6 550	9,5	622	10,2	10,1	2 222	10,9	242	10,9	10,9	21
6 550	16,3	1 068	13,1	13,4	2 222	.	.	.	9,5	22
38 385	38,5	14 778	.	.	15 367	17,5	2 689	.	.	23
38 385	15,5	5 950	.	.	15 367	15,7	2 419	.	.	24
85 671	14,1	12 080	.	.	41 677	10,1	4 209	.	.	25
85 671	14,3	12 251	.	.	41 677	10,7	4 459	.	.	26
10 034	26,0	2 605	31,2	31,1	9 968	17,9	1 784	17,9	17,9	27
10 034	20,4	2 050	22,3	22,2	9 968	19,9	1 984	19,9	19,9	28
49 700	7,1	3 534	.	.	54 292	11,3	6 140	.	.	29
49 700	5,0	2 465	.	.	54 292	12,7	6 890	.	.	30
1 324 987	26,5	350 619	29,7	29,3	1 267 583	22,3	282 378	18,9	19,2	31
1 324 987	24,5	324 722	27,2	26,9	1 267 583	25,0	317 447	19,3	19,8	32
273 487	16,5	45 011	.	.	233 588	12,1	28 374	.	.	33
276 442	13,1	36 084	.	.	220 445	10,0	22 120	.	.	34

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung		Deutschland ¹⁾		Baden- Württem- berg	Bayern	Branden- burg	Hessen
			Juni	dagegen Mai				
1	Wetterschäden	keine	87	90	82	85	100	93
2		schwache	11	9	15	14	-	7
3		mittlere	2	1	2	1	-	-
4		starke	0	0	1	-	-	-
5	Niederschläge	zu gering	24	32	9	36	-	54
6		ausreichend ..	73	61	86	63	100	46
7		zu hoch	3	7	5	1	-	-
8	Temperaturverlauf	ungünstig	43	64	33	42	100	89
9		normal	49	34	58	46	-	11
10		günstig	8	2	9	12	-	-
11	Sonnenscheindauer	zu gering	41	-	33	41	50	75
12		genügend	54	-	62	49	50	25
13		reichlich	5	-	5	10	-	-
14	Witterung für die Reben	schlecht	16	-	11	17	-	32
15		mittel	71	-	73	64	100	64
16		gut	13	-	16	19	-	4
17	Gescheinansatz	schlecht	4	-	3	2	50	-
18		mittel	60	-	55	46	-	75
19		gut	36	-	42	52	50	25
20	Verlauf der Blüte	schlecht	27	-	20	36	50	25
21		mittel	60	-	59	59	50	68
22		gut	13	-	21	5	-	7

¹⁾ Nur weinbautreibende Länder.

ben
 terung und Entwicklung
 teten Meldungen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
						früheres Bundesgebiet	neue Länder	
100	93	100	100	100	100	87	100	1
-	6	-	-	-	-	11	-	2
-	1	-	-	-	-	2	-	3
-	-	-	-	-	-	0	-	4
-	40	50	-	50	12	24	16	5
100	60	50	100	50	88	73	84	6
-	-	-	-	-	-	3	-	7
100	52	75	80	100	62	43	79	8
-	41	25	20	-	38	49	21	9
-	7	-	-	-	-	8	-	10
100	49	75	40	75	62	41	58	11
-	47	25	60	25	38	54	42	12
-	4	-	-	-	-	5	-	13
100	20	25	40	50	38	16	37	14
-	72	75	60	50	62	71	63	15
-	8	-	-	-	-	13	-	16
-	4	-	-	-	14	3	12	17
100	71	75	40	75	43	61	44	18
-	25	25	60	25	43	36	44	19
100	33	75	60	50	33	26	47	20
-	61	25	40	50	67	60	53	21
-	6	-	-	-	-	14	-	22

3 Re
3.2 Beginn
% der ausgewer

Lfd Nr	Rebsorten	Datum	Deutschland 1)	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen
1	Müller-Thurgau	bis 10. 6.	4	5	1	-	4
2		vom 11. - 20. 6.	68	63	71	-	84
3		vom 21. - 30. 6.	26	30	28	100	12
4		nach dem 30. 6.	2	2	-	-	-
5	Riesling, Weißer	bis 10. 6.	1	1	5	-	-
6		vom 11. - 20. 6.	57	50	50	-	82
7		vom 21. - 30. 6.	39	45	45	-	18
8		nach dem 30. 6.	3	4	-	-	-
9	Silvaner, Grüner	bis 10. 6.	2	2	7	-	-
10		vom 11. - 20. 6.	55	42	63	-	89
11		vom 21. - 30. 6.	40	52	30	-	11
12		nach dem 30. 6.	3	4	-	-	-
13	Elbling, Weißer	bis 10. 6.	-	-	-	-	-
14		vom 11. - 20. 6.	75	-	-	-	-
15		vom 21. - 30. 6.	25	-	-	-	-
16		nach dem 30. 6.	-	-	-	-	-
17	Ruländer	bis 10. 6.	6	6	-	-	-
18		vom 11. - 20. 6.	64	65	-	-	-
19		vom 21. - 30. 6.	29	28	-	-	-
20		nach dem 30. 6.	1	1	-	-	-
21	Spätburgunder, Blauer	bis 10. 6.	6	6	5	-	14
22		vom 11. - 20. 6.	65	64	60	-	76
23		vom 21. - 30. 6.	28	28	35	-	10
24		nach dem 30. 6.	1	2	-	-	-
25	Portugieser, Blauer	bis 10. 6.	3	3	6	-	20
26		vom 11. - 20. 6.	72	62	68	-	60
27		vom 21. - 30. 6.	24	34	26	-	20
28		nach dem 30. 6.	1	1	-	-	-
Zahl der Meldungen							
29	Müller-Thurgau		945	467	88	2	25
30	Riesling, Weißer		751	346	38	-	28
31	Silvaner, Grüner		545	234	74	-	9
32	Elbling, Weißer		4	-	-	-	-
33	Ruländer		275	267	-	-	-
34	Spätburgunder, Blauer		645	392	43	-	21
35	Portugieser, Blauer		404	160	31	-	5

¹⁾ Nur weinbautreibende Länder.

ben
der Blüte
teten Meldungen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr
						früheres Bundesgebiet	neue Länder	
-	5	-	-	-	-	4	-	1
100	72	75	60	-	-	68	19	2
-	21	25	40	50	40	26	50	3
-	2	-	-	50	60	2	31	4
-	1	-	-	-	-	1	-	5
100	65	-	25	-	-	58	11	6
-	32	-	75	100	-	38	67	7
-	2	-	-	-	100	3	22	8
-	1	-	-	-	-	2	-	9
-	66	-	-	-	-	56	-	10
-	31	-	-	100	100	39	100	11
-	2	-	-	-	-	3	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	75	-	-	-	75	-	14
-	-	25	-	-	-	25	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	6	-	17
-	-	75	-	-	-	65	-	18
-	-	25	100	-	-	28	100	19
-	-	-	-	-	-	1	-	20
-	3	-	-	-	-	6	-	21
-	71	-	-	-	-	66	-	22
-	25	100	100	100	50	27	89	23
-	1	-	-	-	50	1	11	24
-	3	-	-	-	-	3	-	25
-	82	-	50	-	-	73	13	26
-	14	-	50	50	100	23	74	27
-	1	-	-	50	-	1	13	28
über Beginn der Blüte								
1	344	4	5	4	5	929	16	29
1	329	-	4	3	2	742	9	30
-	225	-	-	2	1	542	3	31
-	-	4	-	-	-	4	-	32
-	-	4	4	-	-	271	4	33
-	179	1	4	3	2	636	9	34
-	200	-	2	2	4	396	8	35

3 Re
3.3 Durchschnittliche
% der ausgewer

Lfd Nr	Rebsorten	Tage	Deutschland ¹⁾	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen
1	Müller-Thurgau	bis 4	4	5	2	-	-
2		5 - 7	21	32	7	-	12
3		8 - 10	31	30	31	-	44
4		11 - 14	30	23	48	100	32
5		15 und mehr	14	10	12	-	12
6	Riesling, Weißer	bis 4	3	4	3	-	-
7		5 - 7	14	21	3	-	-
8		8 - 10	31	32	31	-	39
9		11 - 14	34	29	47	-	32
10		15 und mehr	18	14	16	-	29
11	Silvaner, Grüner	bis 4	3	5	-	-	-
12		5 - 7	17	23	16	-	-
13		8 - 10	31	31	41	-	33
14		11 - 14	33	27	32	-	11
15		15 und mehr	16	14	11	-	56
16	Eibling, Weißer	bis 4	-	-	-	-	-
17		5 - 7	-	-	-	-	-
18		8 - 10	-	-	-	-	-
19		11 - 14	25	-	-	-	-
20		15 und mehr	75	-	-	-	-
21	Ruländer	bis 4	6	6	-	-	-
22		5 - 7	38	39	-	-	-
23		8 - 10	27	26	-	-	-
24		11 - 14	20	20	-	-	-
25		15 und mehr	9	9	-	-	-
26	Spätburgunder, Blauer	bis 4	4	6	5	-	-
27		5 - 7	23	31	14	-	14
28		8 - 10	33	31	33	-	43
29		11 - 14	28	22	39	-	38
30		15 und mehr	12	10	9	-	5
31	Portugieser, Blauer	bis 4	4	4	3	-	-
32		5 - 7	16	23	10	-	-
33		8 - 10	32	28	32	-	40
34		11 - 14	36	34	42	-	40
35		15 und mehr	12	11	13	-	20

1) Nur weinbaureibende Länder.

ben

Dauer der Blüte
teten Meldungen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
						früheres Bundesgebiet	neue Länder	
100	2	-	-	-	-	4	-	1
-	10	-	-	-	33	21	7	2
-	32	-	80	-	-	31	29	3
-	35	75	20	-	67	30	35	4
-	21	25	-	100	-	14	29	5
-	2	-	-	-	-	3	-	6
-	9	-	25	-	100	14	25	7
100	29	-	50	-	-	31	25	8
-	38	-	-	33	-	34	12	9
-	22	-	25	67	-	18	38	10
-	2	-	-	-	-	3	-	11
-	11	-	-	-	-	17	-	12
-	28	-	-	50	-	31	33	13
-	40	-	-	-	100	33	33	14
-	19	-	-	50	-	16	34	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	25	-	-	-	25	-	19
-	-	75	-	-	-	75	-	20
-	-	-	-	-	-	6	-	21
-	-	-	-	-	-	38	-	22
-	-	25	75	-	-	26	75	23
-	-	25	25	-	-	20	25	24
-	-	50	-	-	-	10	-	25
-	2	-	-	-	-	4	-	26
-	10	-	-	-	-	24	-	27
-	33	-	100	-	-	33	50	28
-	39	-	-	-	100	28	12	29
-	16	100	-	100	-	11	38	30
-	3	-	-	-	-	4	-	31
-	12	-	-	-	50	16	25	32
-	35	-	100	-	-	32	25	33
-	38	-	-	-	50	37	25	34
-	12	-	-	100	-	11	25	35

StBA, FS 3, R 3.2.1, 4/1996

3 Reben

3.4 Wachstumstand Ende Juni

Noten:	1,0 (sehr gut)	=	weit besser als normal
	2,0 (gut)	=	besser als normal
	3,0 (mittel)	=	normal
	4,0 (gering)	=	schlechter als normal
	5,0 (sehr gering)	=	weit schlechter als normal

Land Regierungsbezirk Anbaugebiet Bereich	1995	1996	
	Juni	Mai	Juni
Deutschland ¹⁾	2,6	3,2	3,0
Baden-Württemberg	2,7	2,8	2,7
Württemberg ²⁾	2,6	2,8	2,8
Remstal-Stuttgart	2,7	3,0	2,7
Württembergisch Unterland	2,5	2,7	2,8
Kocher-Jagst-Tauber	3,2	3,0	2,8
Baden	2,7	2,8	2,6
Badische Bergstraße-Kraichgau	2,4	2,8	2,7
Tauberfranken	2,9	2,9	2,8
Bodensee	2,7	2,4	2,3
Markgräflerland	2,7	2,8	2,5
Kaiserstuhl	2,9	2,9	2,5
Tuniberg	2,6	3,1	2,5
Breisgau	2,8	3,1	2,7
Ortenau	2,5	2,6	2,6
Bayern	2,6	3,1	2,7
RB Unterfranken	2,6	3,1	2,7
Mittelfranken	2,2	3,0	2,8
Schwaben	2,3	3,0	2,7
Übrige Gebiete	3,0	4,0	2,7
Brandenburg	3,0	2,8	2,8
Hessen	2,3	3,3	3,3
Hessische Bergstraße	2,3	3,4	4,0
Rheingau	2,4	3,3	3,1
Nordrhein-Westfalen	2,0	3,0	4,0
Rheinland-Pfalz	2,6	3,3	3,1
Ahr	2,8	3,0	3,4
Mittelrhein	2,4	2,9	2,8
Mosel-Saar-Ruwer	2,5	3,2	2,9
Bernkastel	2,5	3,3	2,8
Obermosel	2,7	3,0	3,2
Saar-Ruwer	2,5	3,1	2,8
Zell/Mosel	2,7	3,3	3,0
Nahe	2,5	3,0	3,1
Rheinhessen	2,6	3,2	3,1
Bingen	2,7	3,1	3,1
Nierstein	2,4	3,4	3,1
Wonnegau	2,6	3,2	3,1
Pfalz	2,7	3,4	3,1
Südliche Weinstraße	2,7	3,4	3,0
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	2,8	3,4	3,2
Saarland	2,4	2,6	3,3
Sachsen	2,9	2,8	3,2
Sachsen-Anhalt	3,5	3,6	3,4
Thüringen	4,1	3,4	3,3
Nachrichtlich:			
Früheres Bundesgebiet	2,6	3,2	3,0
Neue Länder	3,2	3,3	3,3

1) Nur weinbautreibende Länder.

2) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In *jährlicher* Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In *zweijährlicher* Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Pachtflächen und Pachtpreise

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält bis einschl. 1993 die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung. Beginnend 1993 wird die Erhebung über Arbeitskräfte nur noch in jedem 2. Jahr durchgeführt. In den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden die Arbeitskräftedaten aufgrund einer Sonderregelung auch 1994 erhoben.

2.3: Technische Betriebsmittel

In *dreijährlicher* Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährigen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.; zweijährlich).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (*vierteljährlich*)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (*jährlich*)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (*halbjährlich*)

4.3: Fleischuntersuchung (*jährlich*)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. *zehnjährlichem* Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1989/90

Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikationen

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.